

zig, wie die umstehend beigefügten Zeugnisse ausweisen*), glaube ich, diejenigen Kenntnisse und Vorbedingungen zu besitzen, welche zu gedeihlichem Betriebe eines Geschäftes erforderlich sind.

Ich erlaube mir daher die ergebenste Bitte an Sie zu richten, mir *gütigst Conto zu eröffnen und Ihre Nova zu senden*. Für die Fächer namentlich: Medicin, Rechtswissenschaft, Theologie, Pädagogik, Gewerbkunde, Landwirtschaft und Volksschriften werden sich hier zahlreiche Käufer finden. — Durch eifrigste Verwendung für die mir gesandten Artikel, sowie durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich mich bemühen, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commission hatte die löbl. Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig die Güte zu übernehmen, welche stets mit Cassa zur Einlösung der Baarpakete versehen sein wird.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll
Gustav Adolph Mülle.

*) Die Zeugnisse sowie Empfehlung des Herrn Luckhardt sind im Circular abgedruckt.

[29805.] Dresden, den 1. Juli 1871.
P. P.

Ich erlaube mir Ihnen anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage

Herrn Cuno Kellberg
aus Altenburg,

welcher 13 Jahre lang in den geachteten Firmen der Herren O. Bonde in Altenburg, K. F. Köhler in Leipzig und Carl Höckner hier, in letzterer seit 8 Jahren, thätig gewesen ist, als *Theilhaber* in mein in hiesiger Neustadt, Hauptstrasse 22, unter der Firma:

Bach'sche Buchhandlung
(Otto Kubel)

bestehendes *Sortiments-Geschäft* aufgenommen habe. Die Firma bleibt unverändert. — Von der Unterschrift des Herrn C. Kellberg bitte ich Sie Notiz zu nehmen.

Hiermit verbinde ich die fernere Mittheilung, dass ich neben oben genanntem Geschäft in hiesiger Altstadt, Neumarkt 5, ein *zweites Sortiments-Geschäft* unter der gleichen Firma:

Bach'sche Buchhandlung
(Otto Kubel)

Dresden Altstadt, Neumarkt 5, errichtet habe.

Die Leitung dieses Geschäfts hat

Herr Reinhold Anton
aus Doberschütz

übernommen, welcher als *Theilhaber* in dasselbe eintritt. — Ich bitte Sie, auch von dessen Unterschrift Notiz zu nehmen.

Die Erfahrungen, die Herr Anton während seiner 24-jährigen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelt, sowie die günstige Lage des Geschäfts-Locals lassen mich hoffen, auch in dieser Filiale bald einen zufriedenstellenden Absatz zu erzielen; — dieselbe wird jedoch nicht in directe Verbindung mit dem Buchhandel treten, vielmehr ihren gesammten Bedarf von meinem Neustädter Geschäft beziehen. — Die Herren Verleger bitte ich, bei Versendung ihrer Neuigkeiten

hierauf freundlichst Rücksicht zu nehmen, sowie auch meine in nächster Zeit erfolgenden grösseren Lagerbestellungen unverkürzt zu expediren.

Hochachtungsvoll

Otto Kubel,

Firma: Bach'sche Buchhandlung.

Herr Cuno Kellberg wird zeichnen:
Bach'sche Buchhandlung.
Otto Kubel.

Herr Reinhold Anton wird zeichnen:
Bach'sche Buchhandlung.
Otto Kubel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Börsen-Archiv niedergelegt worden.

[29806.] Leipzig, 30. September 1871.
P. P.

Wir beehren uns, Sie hierdurch zu benachrichtigen, das unser *Dr. phil. Albert Bielschowsky*, veranlasst durch andauernde Kränklichkeit, heute aus unserer Firma ausgetreten ist.

Unser *Siegfried Simmel* hat das Geschäft mit Activen und Passiven übernommen und setzt dasselbe unter der Firma *Simmel & Co.* unverändert fort.

Hochachtungsvoll
Simmel & Co.

Verkaufsanträge.

[29807.] Ein kleiner Verlag in Berlin, theologischer Richtung, soll mit allen Rechten und Vorräthen verkauft werden. Fester Verkaufspreis 1800 Thlr.; Netto-Werth 4650 Thlr. Auf ernstliche Anfragen ertheile ich gern nähere Auskunft.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[29808.] Ein gangbarer Landkarten- und Atlas-Verlag ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt

Th. Caelius in Stuttgart,
Charlottenstraße 19.

[29809.] In einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und dazu passenden Nebengeschäften zu verkaufen. — Käufer, welche über 5000 Thl. (10,000 fl. oc. B.) baar verfügen, belieben Offerten unter L. S. # 1, an die Exped. d. Bl. zu senden.

Kaufgejuche.

[29810.] Zwei rentable Verlagsgeschäfte von nicht großem Umfange, das eine in Norddeutschland, sowie auch einzelne gute Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten erbittet

Th. Caelius in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

Lagerergänzung.

[29811.]

**Jäger,
Schreibschule für Schulen und für
Kausleute**

bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Cassel.

A. Freyschmidt.

Nur auf Verlangen!

[29812.]

In der Unterzeichneten sind erschienen:

Die

Doctorthesen Wolfgang Goethe's
(Positiones juris).

Strassburg 1771.

Photolithographisches Facsimile
12 Seiten in 4. Preis 12 R \mathfrak{g} .

Die Neugründung

der

Strassburger Bibliothek

und

die **Goethe-Feier**

am

9. August 1871.

Groß Octav. Eleg. brosch. Preis 10 R \mathfrak{g} .
(Der Ertrag ist zum Besten der Bibliothek bestimmt.)

Beide Publicationen stehen bei Aussicht auf Absatz auch à cond. zu Diensten.

Die vor einigen Wochen ausgegebene Monographie:

Strassburger

Gassen- und Häusernamen

im

Mittelalter.

Groß Octav. 192 Seiten. Preis 1 \mathfrak{M}
10 R \mathfrak{g} .

ist nahezu vergriffen und kann ausnahmslos nur noch fest oder baar geliefert werden.

Strassburg, September 1871.

G. F. Schmidt's Buchhandlung.
Friedr. Bull.

[29813.] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Civilgerichtliche Entscheidungen

der

Rigaschen Stadtgerichte.

Zusammengestellt und herausgegeben

von

Victor Zwingmann.

26 Bogen gr. 8. Geheftet.

Preis 3 \mathfrak{M} ord. mit 25 %.

Obiges Werk, für die Ostseeprovinzen von dem höchsten praktischen Werthe, empfiehlt sich auch dem juristischen Interesse weiterer Kreise als eine der nicht zahlreichen literarischen Neuherungen des deutschen Rechtslebens in Liv-, Est- und Kurland und ist namentlich auch geeignet, die in Deutschland nur zu häufig angetroffenen irrigen Vorstellungen von dem Rechtszustande in jenen Landestheilen zu berichtigen.

Bei Aussicht auf Absatz bitte à cond. zu verlangen.

Riga, den 15. September 1871.

Wilhelm Bög.

451*